

Angaben in lateinischer Druckschrift. Bitte deutlich schreiben! Zutreffendes bitte ankreuzen!

Hinweise zur Datenerhebung:

Die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem AufenthG und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne des § 3 Bundesdatenschutzgesetz sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (§ 86 AufenthG).

Die im Antrag verlangten Angaben beruhen auf dem Aufenthaltsgesetz. Wegen der Vielzahl der Bestimmungen können die im Einzelfall geltenden Rechtsgrundlagen bei der Ausländerbehörde gerne erfragt werden.

Eingangsstempel

Antrag auf Erteilung einer Niederlassungserlaubnis

gem. § 81 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Aktenzeichen

Hinweis:

Die Beantragung eines Aufenthaltstitels hat für jede Person – auch für Kinder – auf einem eigenen Vordruck zu erfolgen (§ 81 AufenthG).

Die Ausländerbehörde benötigt die gekennzeichneten Unterlagen, damit über den Antrag entschieden werden kann:

- | | | |
|--|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> Reisepass | <input type="checkbox"/> Mietvertrag | <input type="checkbox"/> Zulassungsbescheid der Hochschule |
| 2 <input type="checkbox"/> Ausweis | <input type="checkbox"/> Verdienstbescheinigungen der letzten 3 Monate | <input type="checkbox"/> Immatrikulationsbescheinigung der Hochschule |
| 3 <input type="checkbox"/> Geburtsurkunde | <input type="checkbox"/> Arbeitgeberbestätigung | <input type="checkbox"/> Krankenversicherungsnachweis |
| 4 <input type="checkbox"/> Heiratsurkunde | <input type="checkbox"/> Einkommensteuerbescheid | <input type="checkbox"/> Schulbescheinigung |
| 5 <input type="checkbox"/> Vaterschaftsanerkennung | <input type="checkbox"/> Gewerbeanmeldung | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> aktuelle(s) Lichtbild(er) (grundsätzlich biometrietauglich) |
| 6 <input type="checkbox"/> Sorgerechtsklärung | <input type="checkbox"/> Finanzierungsnachweise | <input type="checkbox"/> Sprachnachweis |
| 7 <input type="checkbox"/> Scheidungsurteil | <input type="checkbox"/> Bürgschaftserklärung | <input type="checkbox"/> |
| 8 <input type="checkbox"/> Sorgerechtsurteil | <input type="checkbox"/> Stipendienbescheid | <input type="checkbox"/> |
| 9 <input type="checkbox"/> Nachweis über 60 Monate Rentenversicherungsbeiträge | <input type="checkbox"/> Bescheid der Agentur für Arbeit | <input type="checkbox"/> |
| 10 <input type="checkbox"/> Nachweis über Integrationskurs | <input type="checkbox"/> Bescheid des Sozialamtes | <input type="checkbox"/> |

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

1. Angaben zur/zum Antragsteller/in

Persönliche Angaben

11 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)		Augenfarbe	
		<input type="checkbox"/> blau	<input type="checkbox"/> grau <input type="checkbox"/> grün <input type="checkbox"/> braun
12 Vorname(n)		Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w	
13 Geburtsdatum		Geburtsort (Ort, Staat)	
14 Staatsangehörigkeit(en)		eventuell frühere Staatsangehörigkeiten	
15 Familienstand		Datum	
<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft	<input type="checkbox"/> geschieden/aufgehoben
		<input type="checkbox"/> verwitwet	seit: <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend
16 Telefon (Angabe freiwillig)		Telefax (Angabe freiwillig) E-Mail (Angabe freiwillig)	

Pass/ Passersatz

17 <input type="checkbox"/> eigener Pass/Ausweis	<input type="checkbox"/> eingetragen bei <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter	<input type="checkbox"/> Pass- oder Ausweisersatz
genaue Bezeichnung: Art des Passes/Ausweises		Nr. gültig bis
18 ausgestellt von		ausgestellt am
19 derzeitiger Wohnsitz in Deutschland (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)		

Derzeitiger Aufenthaltstitel

21 <input type="checkbox"/> Aufenthaltserlaubnis gemäß § _____ AufenthG	<input type="checkbox"/> Blaue Karte EU
22 <input type="checkbox"/> Aufenthaltserlaubnis (AusG 1990)	<input type="checkbox"/> Aufenthaltsbefugnis (AusG 1990) <input type="checkbox"/> Sonstiger
23 seit: _____	gültig bis: _____

Aufenthaltszweck im Bundesgebiet

Aufenthaltszweck (z. B. Studium, Ausbildung, Familiennachzug, Erwerbstätigkeit)	
24 von _____ bis _____	_____
25 von _____ bis _____	_____
26 von _____ bis _____	_____

Angaben in lateinischer Druckschrift. Bitte deutlich schreiben! Zutreffendes bitte ankreuzen!

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

Jüdling Bestel-Nr. 400 161 1003 414
 Tel. 0 89 / 3 74 36 - 0 Fax 0 89 / 3 74 36 - 3 44 service@juedingverlag.de
 2009

2. Angaben zu Familienangehörigen	
Ehegatte/ eingetragener Lebenspartner nach LPartG	
Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)	
Vorname(n)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Geburtsort (Ort, Staat)	Geburtsdatum
Staatsangehörigkeit(en)	eventuell frühere Staatsangehörigkeiten Volkszugehörigkeit (Angabe freiwillig) Religion (Angabe freiwillig)
Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)	
Aufenthaltsrechtlicher Status gültig bis	
<input type="checkbox"/> Aufenthaltserlaubnis	<input type="checkbox"/> Niederlassungserlaubnis/ Erlaubnis zum Daueraufenthalt – EU* <small>* Aufenthaltstitel, der vor dem 28.8.2007 mit dem Vermerk „Daueraufenthalt-EG“ versehen wurde, gilt als Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU fort.</small>
<input type="checkbox"/> sonstiger aufenthaltsrechtlicher Status:	<input type="checkbox"/> Asylberechtigt gültig bis
Kinder des Antragstellers (weitere Kinder bitte auf gesondertem Blatt angeben!)	
1 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) Staatsangehörigkeit	
Vorname(n)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Geburtsort (Ort, Staat)	Geburtsdatum
Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)	
2 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) Staatsangehörigkeit	
Vorname(n)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Geburtsort (Ort, Staat)	Geburtsdatum
Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)	
3 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) Staatsangehörigkeit	
Vorname(n)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Geburtsort (Ort, Staat)	Geburtsdatum
Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)	
4 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) Staatsangehörigkeit	
Vorname(n)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Geburtsort (Ort, Staat)	Geburtsdatum
Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)	

3. Angaben zum Aufenthalt	
Aufenthalt im Ausland	
Haben Sie sich seit der Begründung Ihres Aufenthalts im Bundesgebiet nicht nur vorübergehend oder länger als 6 Monate im Ausland aufgehalten? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
von (Datum)	bis (Datum) in (Ort, Kreis, Staat)
von (Datum)	bis (Datum) in (Ort, Kreis, Staat)
von (Datum)	bis (Datum) in (Ort, Kreis, Staat)
Lebensunterhalt	
Aus welchen Mitteln bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?	
<input type="checkbox"/>	Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit bei/als
<input type="checkbox"/>	Unterhalt durch Ehegatten
<input type="checkbox"/>	Sonstige (bitte bezeichnen!) _____ Betrag
56 Monatlicher Netto-Verdienst: _____ Euro monatlich	
57 <input type="checkbox"/> Ich kann wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung den Lebensunterhalt nicht sichern (Bestätigung liegt bei).	

Angaben in lateinischer Druckschrift. Bitte deutlich schreiben! Zutreffendes bitte ankreuzen!

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

58 Ich befinde mich in einer Ausbildung, die zu einem anerkannten beruflichen oder schulischen Bildungsabschluss führt
Träger der Ausbildung _____

59 bei _____
Art der Ausbildung _____

60 _____
Art des angestrebten Abschlusses _____

61 von (Datum) _____ voraussichtlich bis (Datum) _____

62 _____ Bitte Belege (Schulbescheinigung) beifügen!

Ich habe Unterhaltspflichten gegenüber anderen Personen

Anzahl

63 nein ja, gegenüber folgenden _____ Personen:
Familiename, Vorname(n) _____ Geburtsdatum _____

64 1 _____
Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat) _____

65 Familiename, Vorname(n) _____ Geburtsdatum _____

66 2 _____
Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat) _____

67 _____

68 weitere unterhaltsberechtigte Personen sind auf einem Beiblatt angegeben.

Rentenversicherung

69 Ich habe mindestens 60 Monate Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung geleistet (Nachweis liegt bei).

70 Ich habe mindestens 60 Monate freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung geleistet (Nachweis liegt bei).

71 Ich habe Aufwendungen für einen Anspruch auf vergleichbare Leistungen einer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung oder eines Versicherungsunternehmens geleistet (Nachweis liegt bei).

71a Ich bin Inhaber der Blauen Karte EU, verfüge über
 einfache Kenntnisse der deutschen Sprache und habe mindestens 33 Monate eine hochqualifizierte Beschäftigung ausgeübt
 ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und habe mindestens 21 Monate eine hochqualifizierte Beschäftigung ausgeübt
 und habe für diesen Zeitraum Pflichtbeiträge oder freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung geleistet
 oder einen Anspruch auf vergleichbare Leistungen einer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung eines Versicherungsunternehmens
 (Nachweis liegt bei).

72 Die Rentenversicherung ist über meinen Ehegatten gesichert (Nachweis liegt bei).

73 Ich befinde mich in Ausbildung, die zu einem anerkannten schulischen oder beruflichen Bildungsanspruch führt (siehe oben).

74 Ich habe wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung keine 60 Monate Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung geleistet (Nachweis liegt bei).

75 Wohnraum der Familie

76 Wohnfläche _____ m² für _____ Personen Mietvertrag Wohnraumbescheinigung liegt bei.

4. Rechtsverstöße

Wurden Sie wegen Rechtsverstößen verurteilt?

77 nein ja, in Deutschland im Ausland
Datum _____ Gericht _____

78 Grund _____ Art und Höhe der Strafe _____

79 _____

80 Die Verhängung einer Jugendstrafe wurde ausgesetzt.

Weitere Verstöße bitte auf gesondertem Blatt angeben!

Wird gegen Sie wegen des Verdachts einer Straftat ermittelt?

81 nein ja, in Deutschland im Ausland
Grund/ermittelnde Behörde _____

82 _____

Angaben in lateinischer Druckschrift. Bitte deutlich schreiben! Zutreffendes bitte ankreuzen!

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

Jüdling Best.-Nr. 400 161 1003 414
Tel. 0 89 / 3 74 36 - 0 Fax 0 89 / 3 74 36 - 3 44 service@ueingingverlag.de

5. Integration

Verfügen Sie über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse der Bundesrepublik Deutschland?

83 ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache vorhanden.

84 ja, Zeugnis über Integrationskurs liegt bei.

85 ja, da in Deutschland Schulbesuch.

86 Ich habe wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung keine deutschen Sprachkenntnisse (Bescheinigung liegt bei).

87 Eine Teilnahme an einem Integrationskurs ist mir auf Dauer unmöglich oder unzumutbar.
Begründung:

88 _____

89 _____

90 sonstige Begründung

91 _____

92 _____

Ich beantrage die Erteilung der Niederlassungserlaubnis. Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und vollständig gemacht zu haben.

Wichtige Hinweise nach § 54 Abs. 2 und § 82 Abs. 6 Aufenthaltsgesetz

Ich wurde darauf hingewiesen, dass

- ich nach § 54 Abs. 2 Nr. 8 AufenthG ausgewiesen werden kann, wenn ich in einem Verwaltungsverfahren, das von Behörden eines Schengen-Staates durchgeführt wurde, im In- oder Ausland
 - a) falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Flughafentransitvisums, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung gemacht habe oder
 - b) trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung dieses Gesetzes oder des Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörden mitgewirkt habe, soweit ich zuvor auf die Rechtsfolgen solcher Handlungen hingewiesen wurde.
- ich, wenn ich im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis nach Kapitel 2 Abschnitt 3 oder 4 AufenthG bin, verpflichtet bin, der zuständigen Ausländerbehörde innerhalb von zwei Wochen ab Kenntnis mitzuteilen, dass die Ausbildung oder die Erwerbstätigkeit, für die der Aufenthaltstitel erteilt wurde, vorzeitig beendet wurde (§ 82 Abs. 6 AufenthG).
- nach § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel oder eine Duldung zu beschaffen oder das Erlöschen oder die nachträgliche Beschränkung des Aufenthaltstitels oder der Duldung abzuwenden oder eine so beschaffte Urkunde wissentlich im Rechtsverkehr gebraucht. Das Ausweisungsinteresse wiegt nach § 54 Abs. 2 Nr. 9 AufenthG im Sinne von § 53 Absatz 1 AufenthG schwer, wenn ich einen nicht nur vereinzelt oder geringfügigen Verstoß gegen Rechtsvorschriften oder gerichtliche oder behördliche Entscheidungen oder Verfügungen begangen oder außerhalb des Bundesgebiets eine Handlung begangen habe, die im Bundesgebiet als vorsätzliche schwere Straftat anzusehen ist.
- ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.
- für die Bearbeitung des vorstehenden Antrags grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Antrags oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht wieder zurückgezahlt wird.

93 Ich bestätige, dass ich die Hinweise bzw. die Belehrung zum Datenschutz gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Kenntnis genommen habe.

94 Ort, Datum

Eigenhändige Unterschrift
Bei Kindern unter 18 Jahren: Gesetzlicher Vertreter

Lichtbild
grundsätzlich
biometrietauglich!
min. 35 x 45 mm

Stellungnahme der Meldebehörde

1. Antragsteller ist hier gemeldet seit _____

2. Die Angaben stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein sind nicht vollständig prüfbar

3. Gegen den Aufenthalt bestehen keine Bedenken folgende Bedenken (siehe Anlage)

4. Der Ausländerbehörde _____ weitergereicht mit Anlagen

Ort; Datum _____ Behörde _____

Unterschrift _____

Bearbeitungsvermerke der Ausländerbehörde

Vorläufige Entscheidung der Ausländerbehörde			Verbleib des Passes/Ausweises während der Bearbeitung	
<input type="checkbox"/> Aufenthalt gilt als erlaubt gemäß § 81 Abs. 3 Satz 1 AufenthG			<input type="checkbox"/> einbehalten	am _____ von _____
<input type="checkbox"/> Abschiebung gilt als ausgesetzt gemäß § 81 Abs. 3 Satz 2 AufenthG			<input type="checkbox"/> ausgehändigt	am _____ von _____
<input type="checkbox"/> bisheriger Aufenthaltstitel gilt fort gemäß § 81 Abs. 4 AufenthG				
Bescheinigung erteilt am _____	gültig bis _____	Unterschrift _____	Empfangsbestätigung	
Bescheinigung erteilt am _____	gültig bis _____	Unterschrift _____	Meinen Pass/Ausweis habe ich heute/mit Aufenthaltstitel erhalten:	
Bescheinigung erteilt am _____	gültig bis _____	Unterschrift _____	Ort, Datum _____	
			Unterschrift _____	



Benötigte Unterlagen für Aufenthaltstitel

Niederlassungserlaubnis

1.1. § 9 Niederlassungserlaubnis

(nach mind. 5 Jahren Aufenthalt)

Antragsformular – ausgefüllt und unterschrieben

1 Foto (biometrisch) – aktuell

Reisepass – Kopie

Mietvertrag (soweit noch nicht abgegeben), Nachweis aktueller Mietzahlungen– Kopie

unbefristeter Arbeitsvertrag – Kopie

Verdienstbescheinigungen d. letzten 6 Monate – Kopie

Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse (Zertifikat Deutsch B1) - Kopie

Nachweis über Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse im Bundesgebiet (Zertifikat Leben in Deutschland / Einbürgerungstest) - Kopie

60 Monate Pflichtbeiträge oder freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung - Kopie

Bei Selbständigen:

Einkommensteuerbescheid des Vorjahres – Kopie

Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) ab Januar des laufenden Jahres – Kopie

Bestätigung der Krankenkasse über akt. Krankenversicherung – Kopie

Nachweis etwaiger Beiträge zur Altersvorsorge

1.2. § 18c Niederlassungserlaubnis für Fachkräfte

Antragsformular – ausgefüllt und unterschrieben

1 Foto (biometrisch) – aktuell

Reisepass – Kopie

Mietvertrag (soweit noch nicht abgegeben), Nachweis aktueller Mietzahlungen– Kopie

Bestätigung der Krankenkasse über akt. Krankenversicherung – Kopie

Nachweis Rentenversicherungsbeiträge

› 48 Monate, Fachkräfte mit anerkannter Berufsausbildung / Hochschulabschluss

› 33 Monate, mit Blauer Karte und Sprachniveau A1

› 24 Monate, mit deutscher/m Berufsausbildung / Hochschulabschluss

› 21 Monate mit Blauer Karte und Sprachniveau B1

(In allen Fällen müssen Sie die angegebene Zeit 21, 24, 33 oder 48 Monate im Besitz des jeweiligen Aufenthaltstitels nach §§ 18a, 18b oder 18d AufenthG – bis 01.03.2020: § 18 Abs. 3, § 18 Abs. 4, § 19a Abs. 1 AufenthG - sein.)

Zertifikat/Urkunde Ihres deutschen Hochschulabschluss - Kopie

Arbeitsvertrag – Kopie

Verdienstbescheinigungen d. letzten 6 Monate – Kopie

Berufserlaubnis (soweit erforderlich, z.B. Approbationsurkunde) – Kopie

1.3. § 26 Abs. 3 Niederlassungserlaubnis für Asylberechtigte oder anerkannte Flüchtlinge (nach mindestens drei Jahren Aufenthalt)

Antragsformular – ausgefüllt und unterschrieben

1 Foto (biometrisch) – aktuell

Reiseausweis für Flüchtlinge – Kopie

Identitätsdokumente (bei ungeklärter Identität) – Kopie + Original

Mietvertrag (soweit noch nicht abgegeben), Nachweis aktueller Mietzahlungen– Kopie

Bestätigung der Krankenkasse über akt. Krankenversicherung – Kopie

Beherrschen der deutschen Sprache (Zertifikat Deutsch C1) - Kopie

Nachweis über Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse im Bundesgebiet (Zertifikat Leben in Deutschland / Einbürgerungstest) – Kopie

Weit überwiegend gesicherter Lebensunterhalt (75 %)

Bescheid Jobcenter / Sozialamt (sofern vorhanden) – Kopie

unbefristeter Arbeitsvertrag – Kopie

Verdienstbescheinigungen d. letzten 6 Monate – Kopie

Bei Selbständigen:

Einkommensteuerbescheid des Vorjahres – Kopie

Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) ab Januar des laufenden Jahres – Kopie

Nachweis etwaiger Beiträge zur Altersvorsorge

1.4. § 26 Abs. 3 Niederlassungserlaubnis für Asylberechtigte oder anerkannte Flüchtlinge (nach mindestens fünf Jahren Aufenthalt)

Antragsformular – ausgefüllt und unterschrieben

1 Foto (biometrisch) – aktuell

Reiseausweis für Flüchtlinge – Kopie

Identitätsdokumente (bei ungeklärter Identität) – Kopie + Original

Mietvertrag (soweit noch nicht abgegeben), Nachweis aktueller Mietzahlungen– Kopie

Bestätigung der Krankenkasse über akt. Krankenversicherung – Kopie

Nachweis über hinreichende Deutschkenntnisse (Zertifikat Deutsch A2) - Kopie

Nachweis über Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse im Bundesgebiet (Zertifikat Leben in Deutschland / Einbürgerungstest) - Kopie

Überwiegend gesicherter Lebensunterhalt (51 %)

Bescheid Jobcenter / Sozialamt (sofern vorhanden) – Kopie

unbefristeter Arbeitsvertrag – Kopie

Verdienstbescheinigungen d. letzten 6 Monate – Kopie

Bei Selbständigen

Einkommensteuerbescheid des Vorjahres – Kopie

Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) ab Januar des laufenden Jahres – Kopie

Nachweis etwaiger Beiträge zur Altersvorsorge

1.5. § 26 Abs. 4 Niederlassungserlaubnis bei Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen

(nach mind. 5 Jahren Aufenthalt)

Antragsformular – ausgefüllt und unterschrieben

1 Foto (biometrisch) – aktuell

Reisepass oder andere Identitätsdokumente (bei ungeklärter Identität) – Kopie + Original

Mietvertrag (soweit noch nicht abgegeben), Nachweis aktueller Mietzahlungen– Kopie

unbefristeter Arbeitsvertrag – Kopie

Verdienstbescheinigungen d. letzten 6 Monate – Kopie

Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse (Zertifikat Deutsch B1) - Kopie

Nachweis über Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse im Bundesgebiet (Zertifikat Leben in Deutschland / Einbürgerungstest) - Kopie

60 Monate Pflichtbeiträge oder freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung - Kopie

Bei Selbständigen:

Einkommensteuerbescheid des Vorjahres – Kopie

Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) ab Januar des laufenden Jahres – Kopie

Bestätigung der Krankenkasse über akt. Krankenversicherung – Kopie

Nachweis etwaiger Beiträge zur Altersvorsorge

1.6. § 28 Niederlassungserlaubnis zum Familiennachzug zum deutschen Staatsangehörigen

Antragsformular – ausgefüllt und unterschrieben

1 Foto (biometrisch) – aktuell

Reisepass – Kopie

Mietvertrag (soweit noch nicht abgegeben), Nachweis aktueller Mietzahlungen– Kopie

Bescheid Jobcenter / Sozialamt (sofern vorhanden) – Kopie

Nachweis Sprachkenntnisse A 1 mit geeignetem Zertifikat – Kopie

Eheerklärung

Beglaubigte/legalisierte Heiratsurkunde mit deutscher Übersetzung - Kopie (soweit noch nicht abgegeben) **oder**

Nachweis Sorgerecht + beglaubigte/legalisierte Geburtsurkunde - Kopie (soweit noch nicht abgegeben)

Beistandserklärung (soweit das Kind nicht mit Ihnen in einem Haushalt lebt)

Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse (Zertifikat Deutsch B1) - Kopie

Nachweise zur Sicherung des Lebensunterhaltes:

unbefristeter Arbeitsvertrag – Kopie

Verdienstbescheinigungen d. letzten 6 Monate – Kopie

Bei Selbständigen:

Einkommensteuerbescheid des Vorjahres – Kopie

Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) ab Januar des laufenden Jahres – Kopie

Bestätigung der Krankenkasse über akt. Krankenversicherung – Kopie

Nachweis etwaiger Beiträge zur Altersvorsorge

1.7. § 35 Niederlassungserlaubnis für Kinder ab dem 16. Lebensjahr

(nach mind. 5 Jahren Aufenthalt)

Antragsformular – ausgefüllt und unterschrieben

1 Foto (biometrisch) – aktuell

Reisepass – Kopie

Mietvertrag (soweit noch nicht abgegeben), Nachweis aktueller Mietzahlungen– Kopie

Bescheid Jobcenter / Sozialamt (sofern vorhanden) – Kopie

Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse (Zertifikat Deutsch B1 oder Schulzeugnis) - Kopie

Nachweis einer schulischen, beruflichen oder akademischen Ausbildung – Kopie

oder

Nachweise zur Sicherung des Lebensunterhaltes (Ausbildungsvertrag, Arbeitsvertrag sowie Lohnbescheinigungen der letzten 6 Monate) – Kopie

Gebühren

Bei Antragstellung sind die jeweils erforderlichen Gebühren zu entrichten. Dies sind bei

Ausstellung Fiktionsbescheinigung	13,00 €
Erteilung Aufenthaltserlaubnis	100,00 €
Verlängerung Aufenthaltserlaubnis bis 3 Monate	96,00 €
Verlängerung Aufenthaltserlaubnis über 3 Monate	93,00 €
Änderung Aufenthaltserlaubnis incl. Verlängerung	98,00 €
Niederlassungserlaubnis für Hochqualifizierte	147,00 €
Niederlassungserlaubnis in allen übrigen Fällen	113,00 €
Niederlassungserlaubnis für Selbständige	124,00 €
Neuausstellung von Aufenthaltstiteln	67,00 €

Für Minderjährige wird die Hälfte der Bearbeitungsgebühr berechnet.
(Es können im Einzelfall weitere Gebühren anfallen)